



**Geschäftsführung
Naturschutzbeirat bei der Unteren
Naturschutzbehörde**

Frau Maaß

Telefon: (0221) 221-36542

Fax: (0221) 221-24686

E-Mail: adriana.maass@stadt-koeln.de

Datum: 02.05.2019

Niederschrift

über die **Sitzung des Beirates bei der Unteren Landschaftsbehörde** in der Wahlperiode 2014/2020 am Montag, dem 24.10.2016, 14:00 Uhr bis 16:40 Uhr, Stadthaus Deutz, Konferenzraum 16.F.43

Anwesend waren:

Vorsitzender

Herr Harald von der Stein

Landesgemeinschaft Naturschutz und Umwelt NRW e.V.

Stimmberechtigte Mitglieder

Herr Hans Jürgen Brockmeier

Schutzgemeinschaft Deutscher Wald

Frau Angelika Burauen

Landesgemeinschaft Naturschutz und Umwelt NRW e.V.

Frau Dr. Susanne Euler-Bertram

Naturschutzbund NRW e.V.

Herr Ralf Gütz

Bund für Umwelt und Naturschutz Deutschland e.V.

Herr Michael Liesenberg

Landesverband Gartenbau Rheinland e.V.

Herr Jürgen Meder

Imkerverband Rheinland e.V.

Herr Heinrich Meid

Rheinischer Landwirtschaftsverband e.V.

Herr Robert Niederprüm

Waldbauernverband NRW e.V.

Herr Jürgen Szesny

Fischereiverband NRW e.V.

Herr Jochen Woite

Bund für Umwelt und Naturschutz Deutschland e.V.

Stellvertretende stimmberechtigte Mitglieder

Herr Hans-Willi Buchmüller

Rheinischer Landwirtschaftsverband e.V.

Herr Heinz Esser

Landesjagdverband NRW e.V.

Herr Horst Groß

Landesgemeinschaft Naturschutz und Umwelt NRW e. V.

Herr Dr. Albrecht Priebe

Naturschutzbund NRW e.V.

Herr Helmut Wefelmeier

LandesSportBund

Nicht stimmberechtigte Mitglieder

Herr Heribert Demel	Landesverband Gartenbau Rheinland e.V.
Frau Sabine Hammer	Bund für Umwelt und Naturschutz NRW e.V.
Herr Hans-Georg Hermes	Rheinischer Landwirtschaftsverband e.V.
Herr Arnold Nessler	Waldbauernverband NRW e.V.

Verwaltung

Herr Florian Distelrath	Untere Naturschutzbehörde
Frau Sibilla Esser-Meiners	Untere Naturschutzbehörde zu TOP 3.1
Frau Annika Eitner	Amt für Liegenschaften und Grünflächen zu TOP 4.1
Herr Alexander Faber	Amt für Liegenschaften und Grünflächen zu TOP 4.1
Herr Dr. Peter Schmidt	Amt für Liegenschaften und Grünflächen zu TOP 6.2

Gäste

Herr Frank Mayer	Landesbetrieb Wald und Holz NRW
Herr Michael Sell	Büro ViehbannSell zu TOP 4.1
Herr Dr. Thomas Christner	GÖRG Partnerschaft von Rechtsanwälten mbB zu TOP 3.1
Herr Dr. Andreas Schabert	Rheinischer Fischereiverband

Presse

Zuschauer

Entschuldigt fehlen:

Stimmberechtigte Mitglieder

Herr Friedhelm Decker	Rheinischer Landwirtschaftsverband e.V.
Herr Georg Kurella	Landesjagdverband NRW e.V.
Herr Alexander Merx	Landesgemeinschaft Naturschutz und Umwelt NRW e.V.
Herr Manfred Steßgen	Landessportbund e.V.
Herr Bodo Tschirner	Naturschutzbund NRW e.V.

Stellvertretende stimmberechtigte Mitglieder

Frau Marion Eickler	Imkerverband Rheinland e.V.
Herr Paul Hoffmann	Fischereiverband NRW e.V.
Herr Frank Küchenhoff	Schutzgemeinschaft Deutscher Wald
Frau Claudia Müller	Bund für Umwelt- und Naturschutz Deutschland e.V.
Herr Michael Schmitz	Landesgemeinschaft Naturschutz und Umwelt
Frau Dorothea Schwab	Landesgemeinschaft Naturschutz und Umwelt NRW e.V.
Herr Klaus Simon	Naturschutzbund NRW e.V.

Herr von der Stein begrüßt die Anwesenden und eröffnet die Sitzung.

Es sind 15 stimmberechtigte Beiratsmitglieder anwesend.

Die Tagesordnung wird mit 15 Ja-Stimmen einstimmig angenommen.

Durch das Erscheinen von Herrn Buchmüller um 14:10 Uhr erhöht sich die Zahl der stimmberechtigten Beiratsmitglieder auf 16.

Tagesordnung

I. Öffentlicher Teil

1 Genehmigung der Niederschriften

2 Anfragen

2.1 Anfragen aus vorangegangenen Sitzungen

2.1.1 Anfrage des Vorsitzenden des Beirates bei der Unteren Landschaftsbehörde Herr von der Stein in der Sitzung vom 25.04.2016 betr. Anhörungs- und Beteiligungsrechte des Landschaftsbeirates der Stadt Köln 3043/2016

2.2 Neue Anfragen

- 2.2.1 Anfrage von Frau Hammer zu neuen Schutzzonen im Landschaftsschutz und darüber hinaus und Information und Austausch zur Umweltgefährdung durch eine im Bundesverkehrswegeplan (BVWP) anvisierte Autobahnbrücke im Kölner Süden
- 2.2.2 Anfrage von Frau Dr. Euler Bertram zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan in Köln-Weiden - Am Nachtigallental
zuständig ist das Amt für Landschaftspflege und Grünflächen (-67-)
- 2.2.3 Anfrage des Vorsitzenden des Beirates bei der Unteren Landschaftsbehörde Herr von der Stein in der Sitzung vom 25.04.2016 betr. Anhörungs- und Beteiligungsrechte des Landschaftsbeirates der Stadt Köln
hier: FC-Erweiterungsverfahren
- 2.2.4 Anfrage von Herr Nessler zu Grünlandumbrüchen in Köln-Worringen

3 **Anträge auf Befreiung von Gebots-/Verbotsvorschriften des Landschaftsplanes gemäß Bundesnaturschutzgesetz / Landschaftsgesetz des Landes Nordrhein-Westfalen**

- 3.1 Verbindungsstraße der Cölner Hofbräu P.-Josef Früh KG in Feldkassel mit Querung LB 6.17
hier: Erteilung einer Befreiung gem. § 67 (1) Bundesnaturschutzgesetz 3257/2016

4 **Allgemeine Vorlagen**

- 4.1 Pflege- und Entwicklungsplan Naturschutzgebiet "Langeler Auwald, rrh." und angrenzende Flächen
0591/2016

5 **Vorträge**

6 **Mitteilungen der Unteren Landschaftsbehörde der Stadt Köln**

- 6.1 Mitteilung über die geplante Aufstellung von naturschutzfachlichen Informationsschildern in Schutzgebieten
3242/2016
- 6.2 Sanierung Bahnhof Belvedere, Vorstellung der Untersuchungsergebnisse zu den Wurzelschürfen, Rahmenbedingungen für das Bauvorhaben
3272/2016
- 6.3 Jahresbericht Landschaftswacht Bezirk 9 Ost - Frau Isbaner
3010/2016

- 7 Mitteilungen des Vorsitzenden des Beirates bei der Unteren Landschaftsbehörde der Stadt Köln**

- 8 Berichte über die Sitzungen des Ausschusses Umwelt und Grün**

I. Öffentlicher Teil

1 Genehmigung der Niederschriften

2 Anfragen

2.1 Anfragen aus vorangegangenen Sitzungen

2.1.1 **Anfrage des Vorsitzenden des Beirats bei der Unteren Landschaftsbehörde Herr von der Stein in der Sitzung vom 25.04.2016 betr. Anhörungs- und Beteiligungsrechte des Landschaftsbeirates der Stadt Köln 3043/2016**

Der Beirat nimmt die Beantwortung der Anfrage durch die Verwaltung zur Kenntnis.

2.2 Neue Anfragen

2.2.1 **Anfrage von Frau Hammer zu neuen Schutzzonen im Landschaftsschutz und darüber hinaus und Information und Austausch zur Umweltgefährdung durch eine im Bundesverkehrswegeplan (BVWP) anvisierte Autobahnbrücke im Kölner Süden**

Herr Distelrath teilt den Anwesenden zu der Anfrage von Frau Hammer mit, dass das Thema Lichtverschmutzung und Landschaftsplan bereits auf der Agenda der Verwaltung steht. Er erinnert daran, dass das Thema in einer vergangenen Beiratssitzung angesprochen wurde.

Das Thema Senken mit Entstehung von Frisch- und Kaltluftgebieten werde an die Planungsabteilung des Umwelt- und Verbraucherschutzamtes, die sich mit dem Thema Klima beschäftigt, weitergeleitet.

2.2.2 **Anfrage von Frau Dr. Euler Bertram zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan in Köln-Weiden - Am Nachtigallental zuständig ist das Amt für Landschaftspflege und Grünflächen (-67-)**

Frau Dr. Euler-Bertram bittet um Mitteilung, ob sich das Grundstück auf dem Flurstück 1854, Flur 15, Gemarkung Lövenich, Am Nachtigallental (Köln Weiden) im GLB 3.11 befindet und wenn ja, warum bisher keine Beteiligung des Beirates stattgefunden hat.

2.2.3 **Anfrage des Vorsitzenden des Beirats bei der Unteren Landschaftsbehörde Herr von der Stein in der Sitzung vom 25.04.2016 betr. Anhörungs- und Beteiligungsrechte des Landschaftsbeirates der Stadt Köln hier: FC-Erweiterungsverfahren**

Aus der Beantwortung zur TOP 2.1.1 ergibt sich eine neue Anfrage nach den Konsequenzen der Antwort auf das FC- Erweiterungsverfahren.

Der Vorsitzende hat Aufgrund der Veröffentlichung in der Presse im Vorfeld die Bezirksregierung Köln um die Prüfung der Rechtmäßigkeit des FC-Verfahrens gebeten. Eine Antwort liegt bisher nicht vor.

Die Verwaltung wird gebeten, das FC-Verfahren dem Beirat vorzustellen und deren Beteiligungsrechte zu wahren.

2.2.4 Anfrage von Herr Nessler zu Grünlandumbrüchen in Köln-Worringen

Herr Nessler bittet um Sachstandsmitteilung zu Grünlandumbrüchen in Köln-Worringen.

Frau Kröger, Untere Landschaftsschutzbehörde teilt mit, dass es sich um Flächen der RheinEnergie handelt, die diese im Rahmen des Ökokontos umgesetzt haben. Das Projekt wurde durch die Biologische Station Bonn begleitet.

3 Anträge auf Befreiung von Gebots-/Verbotsvorschriften des Landschaftsplanes gemäß Bundesnaturschutzgesetz / Landschaftsgesetz des Landes Nordrhein-Westfalen

3.1 Verbindungsstraße der Cölner Hofbräu P.-Josef Früh KG in Feldkassel mit Querung LB 6.17 hier: Erteilung einer Befreiung gem. § 67 (1) Bundesnaturschutzgesetz 3257/2016

Herr Dr. Christner, Rechtsanwalt in Vertretung für die Brauerei Früh, stellt anhand einer PowerPoint Präsentation das Vorhaben vor und beantwortet die Fragen der Beiratsmitglieder.

Aus versicherungsrechtlichen Gründen und Gründen der Verkehrssicherheit muss das Betriebsgelände komplett eingezäunt werden. Die in dem Betrieb genutzten Fahrzeuge sind nicht für den allgemeinen Straßenverkehr zugelassen und dürfen sich nur auf dem Betriebsgelände bewegen.

Von Seiten des Beirates muss die Möglichkeit eines Kleintierwechsels durch den Zaun sichergestellt sein.

Beschluss:

Der Beirat bei der Unteren Landschaftsbehörde ist mit der Errichtung einer Verbindungsstraße zwischen dem Betriebsgelände der Cölner Hofbräu P.-Josef Früh KG in Feldkassel und der nordwestlich gelegenen Erweiterungsfläche mit Querung des geschützten Landschaftsbestandteiles LB 6.17 einverstanden.

Er stimmt der beabsichtigten Befreiung gem. § 67 (1) Nr. 2 BNatSchG von den Verbotsvorschriften des Landschaftsplanes zu.

Abstimmungsergebnis:

Mit 9 Ja-Stimmen und 7 Enthaltungen mehrheitlich zugestimmt.

4 Allgemeine Vorlagen

4.1 Pflege- und Entwicklungsplan Naturschutzgebiet "Langeler Auwald, rrh." und angrenzende Flächen 0591/2016

Herr Sell, Planungsbüro ViebahnSell, stellt das Vorhaben Anhand einer PowerPoint Präsentation vor.

Herr Szesny ist mit der Arbeit des Planungsbüros nicht einverstanden. Die Fischerei wurde nicht berücksichtigt. Die Bedenken wurden ebenfalls schriftlich eingereicht.

Herrn Schabert, Biologe der Fischerei, wird ein Rederecht eingeräumt. Herr Schabert erläutert seine Bedenken zum geplanten Vorhaben und appelliert an den Beirat, das Verfahren nicht zu genehmigen.

Herr Faber, Amt für Landschaftsplanung und Grünflächen, erläutert, dass auf eine fischereibiologische Untersuchung bewusst verzichtet wurde, da es sich hier um ein sehr strukturarmes stehendes Gewässer ist. Gegen das Umsetzen des bestehenden Fischbestandes bestehen keine Bedenken.

Der Fischereiverband NRW e.V. äußert Bedenken gegen die aufgeführten Inhalte des Pflege- und Entwicklungsplans für das Naturschutzgebiet N 17 „Langeler Auwald, rrh.“

Die Bedenken werden dem Ausschuss Umwelt und Grün in einer separaten Stellungnahme durch den Fischereiverband NRW e.V. schriftlich eingereicht.

Beschluss:

Der Beirat bei der Unteren Landschaftsbehörde nimmt die in der Begründung aufgeführten Inhalte des Pflege- und Entwicklungsplans für das Naturschutzgebiet N 17 „Langeler Auwald, rrh.“ und angrenzender Flächen zur Kenntnis.

5 Vorträge

6 Mitteilungen der Unteren Landschaftsbehörde der Stadt Köln

6.1 Mitteilung über die geplante Aufstellung von naturschutzfachlichen Informationsschildern in Schutzgebieten 3242/2016

Der Beirat nimmt die Mitteilung zur Kenntnis.

6.2 Sanierung Bahnhof Belvedere, Vorstellung der Untersuchungsergebnisse zu den Wurzelschürfen, Rahmenbedingungen für das Bauvorhaben 3272/2016

Herr Schmidt, Amt für Landschaftspflege und Grünfläche, erläutert anhand einer Fotodokumentation die Arbeiten und die Ergebnisse der zweiten Wurzelschürfung

Herr von der Stein berichtet zum aktuellen Sachstand, Rahmenbedingungen und Auf-

lagen zum Bauvorbescheid.

- Baukörperfreigabe + 80 cm Arbeitsraum
- Wider Erwarten auftretende Probleme mit statisch relevanten Wurzeln sind bautechnisch konstruktiv zu lösen
- Freigabe von 4 Vordachstützen nach statischer Erfordernis und abgestimmt auf statisch relevante Wurzeln
- es gibt entgegen kursierender Aussagen keinen Fällantrag zu Platane 2

Der Beirat nimmt die Mitteilung zur Kenntnis.

6.3 Jahresbericht Landschaftswacht Bezirk 9 Ost - Frau Isbaner 3010/2016

Der Beirat nimmt die Mitteilung zur Kenntnis.

7 Mitteilungen des Vorsitzenden des Beirates bei der Unteren Landschaftsbehörde der Stadt Köln

Herr von der Stein berichtet zur Arbeitsgruppe Retentionsraum Worringer Bruch.

Aufgrund der niedrigen Teilnahme an der Online- Meinungsbildung ist es zu keinem mehrheitlich tragfähigen Standpunkt gekommen, so dass der Beirat zu dem Verfahren keine eigene Stellungnahme abgeben kann. Dies wird so der Bezirksregierung Köln mitgeteilt.

8 Berichte über die Sitzungen des Ausschusses Umwelt und Grün

..
.

gez. von der Stein
Vorsitzender

gez. Maaß
Schriftführerin